über den Körper die Seele heilen

Zum 100. Geburtstag von Gerda Boyesen

23. GBP-FACHTAGUNG

vom 13.05. - 15.05.2022 im
Schloss Buchenau in Eiterfeld

mit Vorworkshops vom 11.05. - 13.05.2022

Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.

Gerda Boyesen

Foto: Hilga Kötter 1999

23. GBP-FACHTAGUNG

Vom 13.05. – 15.05.2022
mit Vorworkshops vom 11.05. – 13.05.2022
im Tagungshaus Schloss Buchenau in Eiterfeld

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 4

Vorworkshops 11.05.-13.05.22
VWS 1 Renate Abel und Ilona Göttges 6
VWS 2 Jaya Herbst 8

Fachtagung 13.05.-15.05.2022
Eröffnungsvortrag Heidrun Claußen,Thomas Haudel 10
Eröffnungsvortrag Ebba und Mona Lisa Boyesen 11
WS 1 Menno de Lange 13
WS 2 Dorothea Mathews 15
WS 3 Gabrielle St. Clair 16
WS 4 Menno de Lange 13
WS 5 Nico Steiner 17
WS 6 Jaya Herbst 8
WS 7 Renate Abel und Ilona Göttges 6
WS 8 Alberto D'Enjoy und Ingrid D'Enjoy Semidey 18
WS 9 Rainer Pervöltz 20

Sonstiges
Referent*innen (Teil 1) 22
Tagungsübersicht / Zeitplan 24
Referent*innen (Teil 2) 26
Ergänzende Angebote 39
Tagungsinfos / Anmeldung 40
Informationen zu Schloss Buchenau 42
Vorstand 44
Kontakt/Impressum/Tagungsjournale 46

VORWORT

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

wir freuen uns, diesmal zu einem ganz besonderen Anlass – zu Ehren des 100. Geburtstags von Gerda Boyesen - eine Jubiläumstagung zu veranstalten. Am 18. Mai 2022 wäre Gerda Boyesen 100 Jahre alt geworden. Sie war eine große Pionierin der Körperpsychotherapie und Begründerin der Biodynamischen Psychologie®. Für viele von uns war sie eine wichtige Lehrerin auf dem Weg in ein erfülltes Leben und erfolgreiches Arbeiten.

Die Tagung wird im Schloss Buchenau bei Bad Hersfeld stattfinden, einem würdigen Ort für dieses besondere Jubiläum.
Wichtige Trainer*innen der Biodynamischen Psychologie®/Biodynamischen Körperpsychotherapie werden dabei sein – gemeinsam wird diese Tagung zu einem einmaligen Erlebnis.

Als Ehrengäste und Rednerinnen haben wir natürlich Gerdas Töchter Ebba Boyesen und Mona Lisa Boyesen eingeladen, die u.a. am Freitagabend bei einer „Plauderei über die Begegnungen mit Gerda Boyesen“ allen Teilnehmer*innen Einblicke in besondere persönliche Erlebnisse mit ihrer Mutter und Lehrerin ermöglichen wollen. An dieser Runde beteiligen sich darüber hinaus unsere Tagungsreferent*innen, die von persönlichen Erfahrungen mit Gerda berichten wollen. Dieser Abend ist sicherlich besonders für diejenigen sehr interessant, die Gerda Boyesen nicht mehr persönlich kennenlernen konnten.

Renate Abel und Ilona Göttges werden mit ihrem Vorworkshop und Workshop therapeutische Wege der Biodynamischen Geburtstraumatherapie® für die Teilnehmer*innen erlebbar machen.

Im parallel dazu angebotenen Vorworkshop erforscht Jaya Herbst zusammen mit den Teilnehmenden die drei Räume des Seins (Bauch-, Brust- und Kopfraum), um diese in Kommunikation miteinander zu bringen.

Heidrun Claußen und Thomas Haudel erzählen in ihrem Teil des Eröffnungsvortrags am Freitagnachmittag über das erkenntnisreiche und heilsame Wirken von Gerda Boyesen und die Spuren, die sie bei beiden persönlich und beruflich hinterlassen hat. Anschließend geben Sie das Wort an Ebba Boyesen und Mona Lisa Boyesen weiter, die uns weitere Einblicke ins Leben und Wirken ihrer Mutter ermöglichen werden.

Mit Dorothea Mathews werden wir auf eine Reise zu Transit und Transformation mitgenommen, um zu dem zu gelangen „was werden will“. In Menno de Langes Workshop wird es um ein Wieder-Verbinden bzw. Entwickeln der inneren Ressourcen und des Gewahrseins des Körpers gehen. Die Seele singend und heilend zu erleben, ist Nico Steiners Anliegen in ihrem Angebot zu Atem-Stimme-Obertönen. Alberto D'Enjoy und seine Frau Ingrid D'Enjoy Semidey knüpfen mit ihrem Angebot an ihren Workshop im Jahr 2020 an und greifen das Thema der organischen Grenzen mit der Arbeit an Membranen, Muskeln und Knochen nochmals auf. In Gabrielle St. Clairs Workshop begegnen wir den großen Sehnsüchten des Lebens nach Autonomie und Verbundenheit und erkunden, wie diese beiden Kräfte ausbalanciert werden können. Rainer Pervöltz stellt uns seine Arbeit „mit dem Zentralen“ vor. Uns erwartet ein erstes Erkunden der gelernten Identität, um zur individuellen Eigenart zu gelangen.

Bettina Specht wird die Frühaufsteher unter uns am Samstag und Sonntag mit ihrer meditativen Morgenpraxis sanft in den Tag führen.

Da gelebte „Biodynamik“ immer auch Lebendigkeit, Bewegung, Tanz – ganz allgemein Lust am Leben - beinhaltet, wollen wir auf unserem Fest am Samstagabend die Lebensfreude weiter fließen lassen. Den Festauftakt übernehmen Ebba Boyesen und Mona Lisa Boyesen. Im Anschluss können wir kulturelle Beiträge unserer Mitglieder genießen und, wie so üblich auf unseren Tagungen, den Abend mit Tanz und Freude an individuellen Begegnungen ausklingen lassen.

Für alle, die unsere Arbeit noch nicht kennen, ist diese Tagung eine einmalige Gelegenheit Biodynamische Körperpsychotherapie kompakt, intensiv und live zu erleben. Gerade in Zeiten von Abstand, Berührungslosigkeit und reduzierter Nähe ist es umso wichtiger, den heilsamen Aspekt von Berührung, Zuwendung und gelebter Körperlichkeit wieder mehr in den Fokus zu rücken. Für alle „Biodynamiker*innen“ ist es die Gelegenheit, diese Arbeit gemeinsam wieder mehr zu aktivieren und unseren Ansatz zu vertiefen. Falls Sie noch kein*e „Biodynamiker*in“ sind, lassen Sie sich überraschen!

Der Vorstand der GBP e.V. freut sich auf viele neugierige Gäste, auf interessante Workshops und erfahrene Lehrende aus dem Feld der Biodynamischen Körperpsychotherapie.

Christine Clouth
1. Vorsitzende

VWS 1 + WS 7

RENATE ABEL / ILONA GÖTTGES

Über den Körper die Seele heilen – die Umsetzung dieser essentiellen Haltung in der Biodynamischen Geburtstraumatherapie®

Etwa drei Wochen nach der Geburt sind die wichtigsten Synapsenverbindungen in unserem Gehirn geknüpft, die Grundstrukturen für unser Denken, Handeln und Erleben geprägt. Damit hat unser Weg ins Leben, beginnend mit der Empfängnis/Zeugung und Inkarnation der Seele, eine immense Bedeutung für die Art und Weise, wie wir unser Leben leben!

Geburtstraumatherapie hat im Feld der Körper- und Psychotherapie immer mehr an Beachtung gewonnen, ihre Bedeutung ist anerkannt und durch neuere Studien belegt.

In diesem Seminar lernen Sie mehr über Prägungen und Heilungschancen unserer Erfahrungen aus der Zeit um die Empfängnis/Zeugung, aus der pränatalen Entwicklung, dem Geburtsprozess und aus der postnatalen Phase.
Welche Auswirkungen gibt es auf unsere Persönlichkeitsentwicklung, für spätere Verhaltensweisen und Überlebensstrukturen?
Welchen Einfluss haben frühe (traumatische) Erfahrungen auf das Nervensystem, z.B. den Vagusnerv, und welche Spätfolgen kann es geben?
Sie erleben Körperpsychotherapeutische Übungen in kurzen Regressionsphasen zu eigenen frühen Erfahrungen.
Sie erreichen mehr Verständnis und Mitgefühl für eigene Erfahrungen und damit auch für die der Klient*innen.
Sie erkennen Heilungschancen durch die Vollendung früher vasomotorischer Zyklen auf körperlicher, emotionaler, energetischer und Beziehungsebene.
Sie erleben, dass durch neue Erfahrungen unsere frühe Wahrnehmung der Welt eine Modulation erfährt und sich damit neue Verhaltensmöglichkeiten eröffnen.

VWS 1
Mi 15:30 - 18:30 Uhr
Do 09:30 - 12:30 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr
Do 19:00 - 21:00 Uhr
Fr 09:30 - 11:00 Uhr

WS 7
So 09:30 - 12:30 Uhr

Sie können wahrnehmen, wie die Einschränkung unserer Beziehungsfähigkeit durch Entmutigung und unerfüllte Bindungsbedürfnisse sich lösen kann und neue Erfahrungen unser Beziehungspotenzial erweitern.
Sie erfahren, wie unser Körperwissen und unsere natürlichen Impulse uns immer als Ressource und Heilungschance zur Verfügung stehen.
In der „Biodynamik“ hat Ebba Boyesen in den frühen siebziger Jahren das Konzept des Birth-Release-Prozesses entwickelt und in der Ausbildung etabliert. Diese ressourcenbildende Arbeit, die Erfahrungen von Willkommensein, Wärme und Geborgenheit ermöglicht, ist ein wesentliches Element innerhalb der erweiterten Biodynamischen Geburtstraumatherapie®, wie sie seit 2012 von Renate Abel angeboten wird.

Im Vorworkshop werden wir einzelne Aspekte dieses Konzeptes aus dem Zyklus „Mein Weg ins Leben“, kennenlernen:
- die Seelenaufstellung exemplarisch erleben,
- Körpererinnerungen aus Eizellen und Samenzellenzeit wachrufen,
- den Birth-Release-Prozess würdigen,
- Methoden der Traumatherapie mit prä- und perinatalen Themen anreißen,
- postnatale Entfaltung und Bonding erspüren,
- in Präsentationseinheiten und Reflexionsrunden die Thematik vertiefen.

Im Tagungsworkshop werden wir außer einer Präsentation kurze erfahrungsorientierte Interventionen anbieten, in denen Sie die Wirkung selbst erfahren können, und wir werden Interventionen exemplarisch vorstellen.
Lockere Kleidung, Decke, Kissen bitte mitbringen

VWS 2 + WS 6
JAYA HERBST

Die drei Räume des Seins
Kopf – Herz - Bauch

In uns anzukommen, ein Ja zu uns selbst zu finden und unser schöpferisches Potential frei entfalten zu können; ist das nicht letztendlich unser größter Wunsch? Raus zu kommen aus dem „ich könnte doch“, „ich würde gerne“ und aus all den Sätzen, die mit „aber“ weitergehen, hin zu unserer inneren und äußeren Verwirklichung.

Mit dem Workshop „Die drei Räume des Seins“ möchte ich unser aller große Lehrerin, Gerda Boyesen, ehren. Ich erinnere mich dunkel, wie sie damals, in den 70ern und 80ern, immer mal wieder von den drei Höhlen des Körpers sprach. Ehrlich gesagt, da ich vielleicht verstand aber nie begriff worum es letztendlich ging, habe ich es auch lange Jahre nicht weiter verfolgt, dennoch blieben ihre Sätze unterschwellig aktiv.
Dieses Geburtstagssymposium zu Ehren von Gerda Boyesen gibt mir jetzt die Möglichkeit, mein Verständnis und die praxisorientierte Umsetzung von Gerdas damaligen Inspirationen vorzustellen und mit euch zu teilen.
Der Bauchraum ist der Raum unserer Bedürfnisse und Gefühle. Hier sind unsere Glaubenssätze beheimatet aber auch unsere Lebensfreude und das Wissen, was wir wirklich brauchen. Hier ist weiterhin die Quelle unsere Interpretationen der äußeren Welt und damit auch unserer Beziehungen zu finden.
Im Brustraum ist unser persönliches Verständnis der Liebe angesiedelt. Der Liebe zu uns und der Liebe zu anderen. Auf der Grundlage praktizierter Selbstfürsorge und Selbstannahme – nicht zu verwechseln mit Selbstnachgiebigkeit – entwickeln wir die Liebe und das Mitgefühl für uns und unsere Mitmenschen.

Der Kopfraum ist einerseits die Leit- und Steuerzentrale unseres konditionierten Wissens, der bewussten Entscheidung und die Quelle unseres kreativen-schöpferischen Potentials. Andererseits wird hier unser Unbewusstes gespeichert und abgebildet, die Quelle unserer meisten Entscheidungen.

VWS 2
Mi 15:30 - 18:30 Uhr
Do 09:30 - 12:30 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr
Do 19:00 - 21:00 Uhr
Fr 09:30 - 11:00 Uhr

WS 6
Sa 15:00 - 18:00 Uhr

Die Fähigkeit, das Wissen dieser drei Räume konstruktiv und bewusst nutzen zu können wünscht sich wohl jede suchende Person.
Damit dies gelingt ist es notwendig, dass alle drei Räume miteinander in einer kooperierenden Kommunikation stehen. Erst dann entstehen die Gehirnwellenfrequenzen, die die Türen zu unserem wahren Sein dauerhaft öffnen können. Die Atmung, das Spüren und das Fühlen bilden dabei das zentrale Werkzeug. Sie verbinden diese Räume und lassen das entstehen, was Gerda damals als „independent well-being“ bezeichnet hat. Sicherlich würde sie heute mit Begeisterung die Entdeckungen der Hirnforschung verfolgen, denn in vielerlei Hinsicht werden heute Gerdas intuitive Erkenntnisse bestätigt.

In diesem Workshop möchte ich euch - mit theoretischer „Untermalung“ - einladen diese Räume des Seins zu erforschen, sich in ihnen auszudehnen und zu lernen das Gehirn in den erwünschten Theta-Frequenzbereich (3,5-6 Hz) zu schalten und ihn aufrecht zu erhalten. Ich möchte einerseits eine effektive Meditationstechnik lehren, die relativ schnell hilft - mit ein bisschen Übung - in kreative und schöpferische Seinszustände zu gelangen. Gleichzeitig wird ein Bewusstseinsprozess initiiert, durch den wir uns für unsere Ziele in ganz anderer Form stark machen können.

Danke Gerda Boyesen für deine Inspiration!
Ich freue mich auf die gemeinsame Erfahrung.

ERÖFFNUNGSVORTRAG

FR 17:00 - 18:00 UHR

HEIDRUN CLAUSSEN UND THOMAS HAUDEL

„….als hätte ich den Mond abgehängt
und in meiner Tasche mitgebracht….“ Gerda Boyesen

Über das erkenntnisreiche und heilsame Wirken der Begründerin der Biodynamischen Körperpsychotherapie, Gerda Boyesen, und die Spuren, die sie in unserem persönlichen, beruflichen Wirken hinterlassen hat.

Wir hatten beide noch das Glück bei unserer Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie, Gerda Boyesen intensiver persönlich kennenzulernen.
Die Ausbildung und die Begegnungen mit ihr haben bei uns beiden tiefgreifende Eindrücke hinterlassen. Diese prägen unsere Arbeit selbst 17 Jahre nach ihrem Tod, insbesondere durch ihre humanistische Grundhaltung nachhaltig.

Wir sprechen darüber, was uns an Gerdas Wirken so beeindruckt hat und wie wir ihre therapeutische Grundhaltung, ihre Methoden und unsere daraus entsprungenen eigenen Erkenntnisse in unsere unterschiedlichen, beruflichen Tätigkeiten als Heilpraktikerin für Körperpsychotherapie und Dozentin, sowie als ambulant tätiger Psychologischer Psychotherapeut einfließen lassen.

Heidrun Claußen, die neben der körpertherapeutischen Tätigkeit einen Schwerpunkt in der Ausbildung von KursleiterInnen für Babymassage hat, wird in ihrem Vortrag im Wesentlichen über die Herzmission ihrer Tätigkeit, die „Sprache der Hände“ sprechen, die ihre Basis in der biodynamischen Ausbildung und insbesondere in der Inspiration durch Gerda hat.

Thomas Haudel geht der Frage nach, warum Gerda Boyesen und ihre Methode trotz der theoretischen Innovationen für die Zusammenhänge zwischen Körper und Psyche sowie, der ihr innewohnenden, großen Heilungskraft vom medizinisch-psychologischen, akademischen Lehr- und Forschungsbetrieb in Deutschland bisher weitgehend ignoriert wird.

ERÖFFNUNGSVOTRAG FR 18:00 - 18:30 UHR
FESTAUFTAKT SA 20.00 - 20.30 UHR

EBBA BOYESEN UND MONA LISA BOYESEN

Es war einmal ein Mädchen.....…

es kam am 18. Mai 1922 in Bergen (Norwegen) zur Welt. In den Sternen war nicht zu sehen, dass sie eine der bedeutendsten Personen in der Geschichte der Körperpsychotherapie sein würde. Im Alter von 23 Jahren stellte sie fest, dass sie "neurotisch" war. Das war der Anfang für ihren außergewöhnlichen, persönlichen und fachkundigen Lebensweg.

Mit unseren Ausführungen zu Ehren Gerda Boyesen, die am 18. Mai 2022 100 Jahre alt geworden wäre, würdigen wir das Lebenswerk dieser faszinierende Frau und erzählen euch wie es war, Gerda als Mutter zu haben sowie als enge Freundin, Lehrerin und Kollegin.
Wir werden in biographischer Form eine kurze Zusammenfassung erstellen, die ihr Leben beschreibt von der jungen Studentin der Psychologie und Physiotherapie bis hin zur Reichianerin.
Sie hatte eine erfolgreiche Karriere als Psychologin in mehreren psychiatrischen Hospitalen in Norwegen und erhielt die noble Stelle als Hauptpsychologin und Supervisorin in der Studentenclinique in Oslo. Nach mehrere Jahren und nach gründlicher Überlegung beendete sie 1968 diese Tätigkeiten um ihrem Herzen und ihrer Berufung zu folgen.
Sie zog nach London und wurde eine der bekanntesten Pionierinnen der Körperpsychotherapie in Europa.
Wir begleiteten sie gemeinsam mit unserem Bruder Paul Boyesen. Hier haben wir während der 70er Jahre in London bei Gerda gelernt, ihre grundlegende Methode praktiziert und ihr auf allen Ebenen geholfen, die Biodynamische Psychologie® aufzubauen und zu internationaler Bekanntheit zu verhelfen. Mit ihrem fachkundigen Wissen, ihrem Charisma und „Joy of Life“ verkörperte Gerda die „Biodynamik des Lebens“. Von ihr kam der Begriff "Primäre Persönlichkeit" und sie lebte dieses Konzept in Arbeit, Geist und Seele.

Unsere Rede ist eine Hommage an Gerda vor London, während London, nach London, bis ins Jenseits...

FESTAUFTAKT

FR 20:00 - 21:30 UHR

„PLAUDEREIEN ÜBER BEGEGNUNGEN MIT GERDA BOYESEN“

Am Freitagabend findet eine Gesprächsrunde statt, in der uns Menschen aus dem Umfeld von Gerda Boyesen teilhaben lassen an besonderen Erlebnissen und Erfahrungen mit ihr, die nicht in Büchern nachzulesen sind.

Für all diejenigen, die Gerda Boyesen nicht persönlich kennenlernen konnten (gerade auch für aktuell Studierende der Biodynamischen Psychologie®/Biodynamischen Körperpsychotherapie), aber auch für alle Interessierten und natürlich auch für diejenigen, die sie noch live erlebt haben, wollen wir über die persönlichen Berichte den Geist von Gerda noch einmal aufleben lassen und gemeinsam über diese Zeiten hören bzw. ins Gespräch kommen. Diese Anekdoten sollen über das Erzählen weitergetragen werden, um inspirierend zu wirken in unseren Seelen sowie unseren Herzen, um den „Biodynamischen Spirit“ aufrecht zu erhalten und noch weiter zu verbreiten.

Wir freuen uns auf Ebba Boyesen und Mona Lisa Boyesen sowie Berichte von Dorothea Mathews, Gabrielle St. Clair, Jaya Herbst und anderen, lassen wir uns überraschen.

WS 1 + WS 4

MENNO DE LANGE

Der Körper und darüber hinaus

Erforschung der Beziehung zwischen Verkörperung und Bewusstsein.

In diesem Workshop werden wir die Aufweichung der Grenze zwischen unserem eingeschränkten, konzeptuellen Ego-Verstand und dem grenzenlosen unbewussten Bereich des Körpers erforschen. in diesem Bereich des Körpers werden wir eine unvorstellbare Offenheit, Weite und lebensfördernde Welt erfahren können.

Notwendig und wesentlich für diese Erkundungen ist es, unseren Körper zu bewohnen. Wir müssen fähig und bereit sein, unter die Oberfläche unseres begrifflich denkenden Verstandes in die stillen Tiefen unseres Körpers einzutreten.

WS 1
Sa 09:30 -12:30 Uhr

WS 4
Sa 15:00 – 18:00 Uhr

Aber die Reise zurück in unseren Körper ist meist eine beängstigende Erfahrung... wir müssen unser Überlebens-Selbst aus den Tiefen der Identifizierung unseres Körpers loslassen. Wir müssen diesen Überlebenstrieb auflösen, verdauen und transparenter, weniger fest machen.

Deshalb ist einer der wichtigsten Schritte in der Therapie das Wieder-verbinden mit und das Entwickeln der inneren Ressourcen des Gewahrseins des Körpers.
Indem wir diese Ressourcen anerkennen, die unentwickelten entwickeln und ins Leben implementieren, erweitern wir unser Vertrauen in unseren Körper als Quelle der Weisheit und Unterstützung für ein authentischeres, sinnvolleres Leben.

WS 1 + WS 4
MENNO DE LANGE

Ein anderer Aspekt des Workshop ist es, die Empfindungen im Körper zu nutzen, um unter das kontrollierende konzeptuelle Denken – den Verstand - zu tauchen. Diese Körperempfindungen haben ihren Ursprung auf der Ebene des Hirnstamms und die Gefühle verbinden sich mit diesen Empfindungen und “bieten eine direkte Erfahrung des eigenen lebendigen Körpers, wortlos, verbunden mit nichts als der Existenz selbst." (Damasio).

Im Workshop werden wir diese Ebenen erforschen und miteinander verbinden.

Die Aktivierung des Körpers als Ressource für das “Eintreten” in die Welt der Empfindungen und diese beiden als Grundlage für das “Verweilen” in der Welt des grenzenlosen Bereichs des Körperbewusstseins. Dies unterstützt ein reicheres Leben und hilft den Klient*innen, ihren Körper nicht nur als Überlebenskörper zu erleben, sondern als Quelle primärer Persönlichkeitsqualitäten: der wahre Grund für Liebe und Glück. Sie sind herzlich eingeladen, sich dieser Reise anzuschließen.

Wir werden mit Meditation, Bewegungen, Übungen, biodynamischer Vegeto-Therapie, Visualisierungen arbeiten.

WS 2
DOROTHEA MATHEWS

Transit und Transformation - Phönix aus der Asche

Es kommt nicht so sehr darauf an, das Bestehende zu bejahen, als das was werden will…

Im Laufe unseres psychotherapeutischen Prozesses erleben wir tiefgreifende Veränderungsprozesse in Körper, Seele, Geist und finden eine neue Synthese der inneren mit der äußeren Welt. Dieser Prozess der Veränderung, vom aktuellen IST-Zustand hin zu der Aktualisierung der nächsten Schicht unserer Primärpersönlichkeit, repräsentiert einen spannenden, manchmal überraschenden Wandel.

WS 2
Sa 09:30 – 12:30 Uhr

Es ist oft eine Zeit voll von Konflikten und Krisen. Das Alte funktioniert nicht mehr, das Neue hat sich noch nicht etabliert. Gerda Boyesen nannte diese Phase, Übergangsphase (Transit).

In diesem Seminar möchte ich den Raum öffnen, mit dem zu arbeiten, was werden will. Wenn ich meine tiefen Wünsche und Entwicklungsziele fokussiere, findet die Lebensenergie oft auf leichte und einfache Weise ihren Weg. Das Leben hilft bei der Aktualisierung des neuen Seelenplans.

Ich lade dich in diesem Workshop mit Bewegung, Tanz, Phantasiereisen, Biodynamischer- und NLP- Prozessarbeit dazu ein, mit der nächste Stufe deiner Transformation, mit dem, was werden will, in Kontakt zu kommen und den Weg dorthin im Seminar zu erarbeiten.

WS 3
GABRIELLE ST. CLAIR

Bewusstseinskultur der Liebe im Puls von Autonomie

Verbundenheit & Bewahren – Wachsen

… lieben, ohne Vorbehalt, ohne Berechnung … bis sich aus unzähligen Herzen das Lied der Erde erhebt. (… frei nach R. Vaneigem)

Wie lassen sich die großen Sehnsüchte unseres Menschseins leben:
Die Sehnsucht, in Verbundenheit zu leben und unsere Sehnsucht nach einem Leben, das wir autonom und frei leben und gestalten?
Wie können wir der natürlichen Dynamik von Bewahren und Wachsen Raum geben, dem Innehalten, Schützen sowie der Veränderung, dem Neuen die Tür öffnen, ohne dass eines auf der Strecke bleibt?

WS 3
Sa 9:30 – 12:30 Uhr

Der Beziehungsraum wird eng, wenn wir auf einer Tendenz beharren. Wenn wir fest halten an unserem individuellen Autonomiestreben, oder fest halten an unseren Vorstellungen von Verbundenheit und Nähe.
Der Beziehungsraum wird flach, wenn feste Formen und Bilder dem weiter Wachsen keine Chance geben oder das immer mehr und anders haben Wollen, die Tiefe von Bewahren und Schützen verhindert.

Wir müssen uns fragen, was unterstützt uns, diese Kräfte in uns zu beheimaten und zu balancieren, so dass ein Klima entsteht, in dem Freude, Lebendigkeit, Achtsamkeit und Liebe sich natürlich entfalten können?

Mit kurzem Impulsvortrag, Körper- und Energieübungen, Dialog, gemeinsamem Austausch.

WS 5
NICO STEINER

Wenn die Seele singt – Atem – Stimme - Obertöne

Obertöne zu singen verfeinert die Wahrnehmung und das Gehör. Um diese glocken- und flötenhaften Töne über unserem Grundton schwingen zu lassen, ist es nötig, uns selbst als Klang- und Resonanzraum zu erfahren. Körper-, Atem- und Stimmübungen unterstützen diesen Prozess. Für diesen Prozess setze ich Atemübungen ein und auch Übungen aus der Körperpsychotherapie.

WS 5
Sa 15:00 – 18:00 Uhr

Durch die Erfahrungen mit der Biodynamischen Körperpsychotherapie durfte ich erspüren lernen, wie individuell die Blockaden im Körper verteilt sind. Unausgedrückte emotionale Ladungen, die sich in verhärteten Muskelpartien widerspiegeln, können die Stimme auf ihrem Weg nach draußen blockieren. Das Konzept der Primär- und Sekundärperson ist ebenfalls sehr hilfreich. Als Ausdruck tiefer innerer Bewegung sind Seele, Körper und Musik beim Obertonsingen miteinander verbunden.
Obertonsingen erinnert oftmals an die spirituelle Sehnsucht des Menschen nach Ganzheit, nach der Verbundenheit mit dem Wesenskern. Und so unterstütze ich die Stimme in Bezug auf Übereinstimmung mit sich selbst, lade zum Nachspüren ein, zu gegenseitiger Berührung, zum alleine Singen (Selbstkontakt), zum miteinander Singen (Kontakt mit anderen). Es gibt Klangübungen um das Ich inmitten von anderen Ichs zu stärken und zu Dissonanzen und Individualität zu ermutigen. Dann gibt es wieder Einladungen die eine Verschmelzung in den Harmonien erlauben.

Es wird niemand „gepuscht“ um irgendwo hin zu gelangen. Die Teilnehmer*innen werden darin unterstützt, sich selbst und andere klingend zu erfahren.

WS 8
ALBERTO D'ENJOY UND INGRID D'ENJOY SEMIDEY

Zwischen organischen Grenzen und Lebensenergie

Grenzen zu stecken und Grenzen zu spüren geben uns unser organisches Bewusstsein. Wer sind wir in Beziehung zum anderen? Was empfangen und spüren wir im Kontakt mit anderen Personen? Diese Fragen bringen uns zu unserem Leitthema: Grenzen.

Gerda war immer sehr mit ihrem organischen Ich verbunden, weshalb wir zu ihrem Erinnerungstag dieses Konzept der organischen Wahrnehmung vermitteln möchten. Wir werden uns mit unseren Membranen, die jeden Muskel wie jeden Knochen umschließen, befassen. Membranen können fließend von einem Muskel zum anderen Muskel übergehen. Unsere Arbeit liegt in der Bewusstwerdung unserer Muskelgrenzen und das damit einhergehende Fühlen und Ausbreiten der Lebensenergie. Dabei können wir unsere Unterschiede in unseren Geweben ertasten und erspüren. All dieses Erforschen gibt uns viele Einblicke in unser Handeln, Fühlen und in unsere Wahrnehmung.

Wir möchten in diesem Workshop die Gelegenheit nutzen, unsere nicht beendigte Arbeit auf der Fachtagung 2020 zu vervollständigen. Unser Ansatz möchte präzise Informationen, die in unseren Membranen beheimatet sind, sichtbar, spürbar und damit dem Bewusstsein zugänglich machen. Erklärbar wurde dieser Prozess durch Gerda Boyesens grundlegende Konzepte über die neurovegetative – psychoperistaltische Verdauung, der verkörperten Neurose auf der Basis der Chemostase und dem daraus entstehenden Gewebe– und Muskelpanzer. Die aus unabgeschlossenen emotionalen Prozessen verbliebene Restaffektspannung in Muskeln und Gewebewänden verursacht eine chronische Membranenkontraktion, welche die natürliche Zirkulation von Körperflüssigkeiten und Energie erschwert.

WS 8
So 9:30 – 12:30 Uhr

Gerda legte großen Wert auf die Arbeit mit der psychischen Energie als Lebensenergie, die sich im Muskelgewebe und im Bindegewebe befindet. Innerhalb der Biodynamischen Körperpsychotherapie entwickelte sie ihr Konzept der verschiedenen Ebenen des Muskelgewebes weiter. Wir sprechen hierbei von der Muskelmembran, bei der es drei Ebenen gibt. Eine Ebene ist über der Membran, eine in der Membran und eine darunter. Die Muskelmembran und die Haut sind zwei wichtige organische Grenzen. Diese Grenzen geben und definieren den Raum in allen Membranen für die pulsierende Lebensenergie, auch Libido genannt. Diesen Raum können wir nutzen, um einen vertieften Kontakt mit unserer Primärenergie zu kreieren. Die Muskelmembran erzählt unsere persönliche Geschichte. Unsere Persönlichkeit verändert sich durch organische Prozesse, die unsere Biodynamische Therapie mit verschiedenen Berührungen bewirkt. Auf diese Weise verändert sich auch die Struktur in unserer Muskelmembran und erzählt unsere persönliche Geschichte neu.

Die Herausforderung für unsere Arbeit und in diesem Workshop liegt nun darin, über die feine Wahrnehmung, durch spezielle Massagetechniken der Membranebenen sowie über Vegetotherapie zu unserer Primärpersönlichkeit zu gelangen.

WS 9
RAINER PERVÖLTZ

WS 9
So 9:30 – 12:30 Uhr

Die Arbeit mit „dem Zentralen“

Über viele Jahre hin habe ich eine Arbeitsform entwickelt, die ich „Das Zentrale“ nenne. Sie enthält zwei Perspektiven: In der einen gilt es, die Thematik oder den roten Faden in meiner gelernten Geschichte zu entdecken, jene innere Grundatmosphäre, die mich immer wieder in Schwierigkeiten bringt, beziehungsweise mich hindert, meine Essenz zu leben. Ich nenne sie das „Alte Zentrale“, sie ist das Resultat aus den Einwirkungen, die ich von meiner Umwelt als Kind empfangen habe und dem, wie ich darauf reagiert habe.

Diese gelernte Identität ist eine Verformung dessen, was ich in Wahrheit bin, dessen, was sich unter anderen gesellschaftlichen und familiären Voraussetzungen völlig anders hätte entfalten können. Sie entspricht im weitesten Sinne dem, was Gerda die secondary personality genannt hat. Ich bringe sie in meiner Arbeit auf den einfachst möglichen Nenner, der sich über eine emotional-mentale und über eine körperliche Haltung ausdrücken lässt.

Die „verzerrte“ körperliche Form kann sich (auch über den Körper) „alchimistisch“ rückverwandeln in die ursprüngliche individuelle Essenz, das erlöste independent well being, (oder primary), hier jedoch auch in ihrer individuell spezifischen Form. (Meine Essenz ist anders als deine.)

Der therapeutische Prozess verläuft also zweigleisig: Klient*innen werden unterstützt, ihr altes, gelerntes Überlebenssystem detailliert kennen zu lernen, und gleichzeitig eingeladen, einen Weg zu ihrer individuell leuchtenden Eigenart zurückzufinden. Die Arbeit mit der Essenz ist meist eine längere Entwicklung (da wir alle uns weigern, unsere gewohnte Identität hinter uns zu lassen), sie offeriert aber auch eine wunderbare, Mut machende Perspektive, die hilft, durch die dunkle Nacht der Seele hindurchzugehen.

Im Workshop werden die Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben, einen ersten Eindruck dieser „beiden Seiten“ an sich selbst zu erleben. Wenn es etwas in Bewegung setzt, können sie auf eigene Weise den Weg weitergehen.

MEDITATIVE MORGENPRAXIS
BETTINA SPECHT

Mit leichter Körperarbeit, sanften Yogaübungen und angeleiteter Meditation den Tag beginnen.

Sa und So
7:30 - 8:30 Uhr

Freie und angeleitete, feine Körperarbeit bereitet den Körper vor.

Gleichzeitig im „Augenwinkel der Aufmerksamkeit“ ruht das Gewahrsein auf dem Herzen. Das Herz - oft der Sitz der Seele genannt – kann sich so auf ungestörte Weise mitteilen.

Mit einem gut gelockerten Körper, verbunden mit uns selbst, treten wir in die Meditation ein.

Wach, präsent im liebenden Kontakt mit uns selbst starten wir in den Tag!

Referent*innen
RENATE ABEL

geboren 1953

Seit 1994 bin ich als biodynamische Körpertherapeutin in der Einzel- und Gruppentherapie tätig. Seit 1998 bin ich Heilpraktikerin für Psychotherapie.

Ab 2004 habe ich „birth release"-Workshops, nach der Geburtsarbeit von Ebba Boyesen, durchgeführt. Nach Seminaren bei Franz Renggli, William Emerson und einer umfassenden Weiterbildung bei Karlton Terry entwickelte ich den Zyklus „Mein Weg ins Leben". Seit 2012 leite ich die Seminarreihe mit dem von mir begründeten Konzept der Biodynamischen Geburtstraumatherapie®.

www.renateabel.de

Veröffentlichungen:

- R.Abel und I. Göttges, Biodynamischen Geburtstraumatherapie® , Mein Weg ins Leben, BoD 2020
- R. Abel und I. Göttges, Geburtsarbeit in der Körperpsychotherapie, Bedeutung für die psychotherapeutische Prozessarbeit und historische Entwicklung in: Körper Tanz Bewegung 1/2018, Reinhardt-Verlag
- R. Abel, Der Start ins Leben, Wie prägen Empfängnis, Schwangerschaft, Geburt und postnatale Zeit unser Leben? in: M. Thielen u.a. Hrsg, Lebenszyklen – Körperrhythmen, Gießen 2018, Psychosozial-Verlag
- R. Abel, Geburtsarbeit – Dein Weg ins Leben In: GBP-Journal der Fachtagung 2013

Referent*innen
EBBA BOYESEN

Ebba Boyesen ist eine vielschichtige biodynamische Vegetotherapeutin mit einer tiefen Verwurzelung in der Tradition von Gerda Boyesen und der neo-reichianischen-Arbeit.
Der besondere Fokus ihrer Arbeit liegt auf der energetischen und psychospirituellen Ebene der Körperpsychotherapie.

Sie ist 1944 in Oslo geboren und studierte erst Kunst und Theater und dann körperorientierte Psychotherapie, Gestalt, Primärtherapie, Encounter und Familientherapie in London.

- Mitbegründerin des Gerda-Boyesen-Institutes in London 1973.
- Langjährige Trainingsdirektorin des Gerda-Boyesen-Institutes in England und Frankreich.
- Begründerin des Birth-Release und der Psycho-Energetic Therapy.
- Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.
- Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Lübeck, Deutschland.
- Ehrenpräsidentin der GBP e.V.

Ebba Boyesen ist Mutter von drei Kindern und Großmutter von drei Enkelkindern. Sie lebt in Südfrankreich.

VORWORKSHOP

MITTWOCH 11.05.2022

14:00 - 15:00	Einchecken
	Kaffee und Kuchen
15:30 - 18:30	**VWS 1 Renate Abel / Ilona Göttges**
	VWS 2 Jaya Herbst
19:00	Abendessen

DONNERSTAG 12.05.2022

08:00 - 09:00	Frühstück
09:30 - 12:30	**VWS 1 + 2**
12:30	Essen und Pause
15:00 - 18:00	**VWS 1 + 2**
18:30	Abendessen
19:00 - 21:00	**VWS 1 + 2**

FREITAG 13.05.2022

08:00 - 09:00	Frühstück
09:30 - 11:00	**VWS 1 + 2**
12:00	Mittagessen

FACHTAGUNG

FREITAG 13.05.2022

13:00 - 14:00	Einchecken
	Kaffee und Kuchen
14:00 - 16:30	**Mitglieder-versammlung**
16:45	Begrüßung und Informationen zum Tagungsablauf
17:00 - 18:30	**Eröffnungsvortrag von Heidrun Claußen, Thomas Haudel, sowie Ebba Boyesen und Mona Lisa Boyesen**
19:00	Abendessen
20:00 - 21:30	Plaudereien über Begegnungen mit Gerda Boyesen

ZEITPLAN

FACHTAGUNG

SAMSTAG 14.05.2022

07:30 - 08:30	**Meditative Morgenpraxis Bettina Specht**
08:00 - 09:00	Frühstück
09:30 - 12:30	**WS 1 Menno de Lange**
	WS 2 Dorothea Mathews
	WS 3 Gabrielle St. Clair
12:30	Essen und Pause
15:00 - 18:00	**WS 4 Menno de Lange**
	WS 5 Nico Steiner
	WS 6 Jaya Herbst
18:30	Abendessen
20:00	Fest

FACHTAGUNG

SONNTAG 15.05.2022

07:30 - 08:30	**Meditative Morgenpraxis Bettina Specht**
08:00 - 09:00	Frühstück
09:30 - 12:30	**WS 7 Renate Abel/ Ilona Göttges**
	WS 8 Alberto D'Enjoy/ Ingrid D'Enjoy Semidey
	WS 9 Rainer Pervöltz
12:30 - 13:00	Abschiedsplenum
13:00	Mittagessen und Abreise

Referent*innen
MONA LISA BOYESEN

geboren 1945 in Norwegen

- Seit 1967 Therapeutin, danach Trainerin und Supervisorin in Biodynamischer Körperpsychotherapie.
- Begründerin des Biorelease®, des Alpha Nursing® und Mitbegründerin der Biodynamischen Psychologie®.
- Zusammen mit Gerda Boyesen hat sie seit 1972 die theoretischen Grundlagen der Biodynamischen Psychologie® formuliert. mitentwickelt und veröffentlicht.
- Trainingsdirektorin des Gerda Boyesen Institutes in England, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Deutschland von 1971 bis 1993.
- Mitbegründerin des Institutes für Unitive Psychologie mit Jay Stattman (Utrecht, Niederlande, 1974 – 1980)
- Ehrenpräsidentin der Niederländischen Vereinigung der Biodynamischen Therapeuten. Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.
- Ehrenpräsidentin der GBP e.V.
- Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Lübeck, Deutschland.

Mona Lisa ist Mutter eines Sohnes und lebt in Kiel.

Referent*innen
HEIDRUN CLAUSSEN

Jg. 1955, Heilpraktikerin und Mutter seit 1988, Dozentin seit 1994

1995 bis 1998 Mitarbeit im ersten Vorstand der Gesellschaft für Biodynamische Psychologie/Körperpsychotherapie e.V. (GBP e.V.) und aktuell erneute Vorstandstätigkeit seit Oktober 2020.

Heidrun Claußen absolvierte 1989-92 die Grundausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie der Gerda Boyesen Academy London, im Anschluss daran eine einjährige Fortbildung in Biodynamischer Vegetotherapie bei Jaya Herbst, Menno De Lange und Claudio Kokott und weiterhin eine zweijährige Weiterbildung in modifiziertem Deep Draining bei Gerda Boyesen persönlich.

Seit 1993 arbeitet sie in eigener Praxis mit biodynamischen Methoden, seit 1994 als Kursleiterin für verschiedene Bildungseinrichtungen in Köln und Bergisch Gladbach. Themengebiete sind: Babymassage/Massage – Sprache der Hände, Massage und Entspannung für Paare, Yoga mit Kindern und „Mit Kindern zur Stille kommen“.
In einem Sozialpsychiatrischen Zentrum leitet Heidrun Claußen seit 1994 Angebote für chronisch psychisch erkrankte bzw. belastete Menschen mit Entspannungs- und Bewegungsmethoden.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit entwickelte sich aus einem Vortrag auf der 1. Tagung der GBP e.V. im Jahr 1996 in München über ihre Tätigkeit mit Eltern und ihren Säuglingen. Bis heute bildet sie bundesweit Kursleiter*innen für Babymassage aus. Die Fortbildung ist seit 2010 als eine staatlich anerkannte, berufliche Bildungsmaßnahme und seit 2018 bekommen Hebammen Fortbildungspunkte für die Teilnahme.

Weitere Einblicke: www.HeidrunClaussen.de

Referent*innen
ALBERTO D'ENJOY

Venezolaner, verheiratet, 4 Kinder

Er studierte Psychotherapie und Biodynamische Psychologie in England am von Gerda Boyesen gegründeten "Institut für Bioenergie und Biodynamische Psychologie".

Psychotherapeut, Trainer und Supervisor mit einer langen internationalen Karriere in Europa und Venezuela.

Bioenergetische Psychotherapie Studium mit Simón Buvat am Institut für Bioenergetische Psychotherapie, Caracas-Venezuela.
Studien und Erfahrungen mit der „Core Energetic Therapie" -Methode bei John Pierrakos (Deutschland) und Elaine Waldman (Venezuela und New York).
Mitbegründer und Direktor von CENTRIHUM (Zentrum für Expansion und menschliche Integration), einem Zentrum für persönliches Wachstum und Ausbildungsgruppen in der Biodynamischen Psychologie, Caracas, Venezuela.
Er hat mehr als 30 Jahre lang "Meditation und Heilen" bei Isis Pristed (England, Dänemark, Venezuela, Deutschland und Spanien) und in Montpellier bei Nils Erik Tuxen gelernt. Beide Schüler von Bob Moore, dem Schöpfer der heilenden Meditationsarbeit.
Er schrieb ein pädagogisches Buch mit einer Gruppe von biodynamischen Therapeuten "Reveiller l'âme dans le corps" über "Biodynamische Deep Draining", herausgegeben von der APPB "Association Professionnelle de Psychologie Biodynamique", Frankreich, im Mai 2012.
Er veröffentlichte seine Gedichte in seinem Buch: "Semillas de Pasos"
Barcelona, Spanien, Juni 2019.
Derzeit berät er Einzelpersonen und Paare in Montpellier, Frankreich.
Anfragen in Französisch, Spanisch, Englisch und Deutsch.

Referent*innen
INGRID D'ENJOY SEMIDEY

Deutsche, verheiratet, 4 Kinder

- 3 Jahres Ausbildung in biodynamischer und Transformationeller Psychotherapie mit Paul Boyesen, 1987.
- Deep Draining - Weiterbildung mit Gerda Boyesen und Jaya Herbst 1989.
- 30-jährige berufliche Erfahrung in verschiedenen Ländern wie Deutschland, Venezuela und Frankreich.
- Mitbegründerin von „Centrihum" in Caracas, Venezuela, ein Zentrum zur persönlichen Weiterentwicklung.
- Sie arbeitete mit verschiedenen Therapeuten wie John Pierrakos, Elaine Waldman.
- Spirituelle Arbeit mit einer neuen Meditationstechnik.
- Regressionsarbeit
- Ingrid gibt Einzel- und Gruppentherapie.

Referent*innen
ILONA GÖTTGES

Jahrgang 1958
Biodynamische Körperpsychotherapeutin/ Therapeutin Naturheilkunde

Ab 1994 eigene Praxis für Massagetherapie und Schwangerschaftsbegleitung. Seit 2003 Praxis für Körperpsychotherapie (Biodynamik) in Amsterdam.
Von 2002 bis 2012 Weiterbildung in Mystik und Transpersönlicher Psychologie bei Atum O'Kane.
Assistenz am Institut für Biodynamische Psychologie in Amsterdam und bei den Geburtszyklen ‚Mein Weg ins Leben' bei Renate Abel.
Themenschwerpunkte meiner Arbeit sind frühes Trauma und Depressionen.

‚Leven in je Lijf'
Praktijk voor Lichaamsgerichte Psychotherapie Ilona Göttges
Balboastraat 20 C4
1057 VW Amsterdam
leveninjelijf@hotmail.nl
www.biodynamischetherapie.com

Veröffentlichungen:
- R.Abel und I. Göttges, Biodynamischen Geburtstraumatherapie® , Mein Weg ins Leben, BoD 2020
- R. Abel und I. Göttges, Geburtsarbeit in der Körperpsychotherapie, Bedeutung für die psychotherapeutische Prozessarbeit und historische Entwicklung in: Körper Tanz Bewegung 1/2018, Reinhardt-Verlag

Referent*innen
THOMAS HAUDEL

Jahrgang 1960
Psychologischer Psychotherapeut

- 1982 -1987 Studium für Klinische Psychologie in Leipzig
- 1991 -1994 Ausbildung in tiefenpsychologisch-fundierter Psychotherapie bei der Berliner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (BAP)
- 1994 -2003 Ausbildung in Biodynamischer Psychotherapie inklusive Deep Draining bei Gerda Boyesen
- 2012 -2014 Fortbildung zum Traumapsychotherapeuten am Traumainstitut Leipzig bei Dr. Ralf Vogt und Irina Vogt
- seit 1994 Psychotherapeut in freier Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Berlin, Prenzlauer Berg
- 1994 -2003 Psychotherapeut in der Schulpsychologischen Beratungsstelle Berlin Friedrichshain
- seit 2003 Psychologe in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Berlin Friedrichshain/Kreuzberg
- seit 2006 2.Vorsitzender der GBP e.V.

Veröffentlichungen:
- Biodynamik als Selbsthilfemethode in „Körper-Gruppe-Gesellschaft" Manfred Thielen (Hg.) Psychosozial-Verlag Gießen 2013
- Zum Verhältnis von Körper-und Beziehungsarbeit in der Biodynamik in „Lebendige Beziehungen" Beiträge zur 16. GBP-Fachtagung 2013 BoD Norderstedt
- 2014 Körperpsychotherapie mit Jungen im Schulalter in „Lebenszyklen – Körperrhythmen" Manfred Thielen (Hg.) Psychosozial Verlag Gießen
- 2018 Körperorientierte Erinnerungsarbeit in der Trauma-psychotherapie in „Das traumatisierte Gedächtnis-Schutz und Widerstand" Ralf Vogt (Hg.) Lehmanns Berlin 2018

Referent*innen
JAYA HERBST

Der Zusammenhang zwischen Körper, Emotion und Seele fasziniert mich seit Beginn meiner therapeutischen Arbeit. Dies ist vor allem den zahlreichen Inspirationen durch Gerda Boyesen zu verdanken, die in ihrer unnachahmlichen Art diese Zusammenhänge in den Mittelpunkt ihrer Aus- und Weiterbildungen rückte. Zwangsläufig führte das im Laufe des Forschens und Entdeckens zu einem starken Interesse an der nicht sichtbaren Dimension des Menschen, dem menschlichen Energiefeld und auch an der Meditation. Sehr bald konnte ich feststellen, dass gerade über diese Medien entscheidende und nachhaltige Heilungserfolge möglich sind.

Es begeistert mich, zu erleben, wie Menschen aufblühen und sich ihrem wahren Selbst annähern. Es bereitet mir noch heute eine tiefe Befriedigung, Menschen auf ihrem Weg in Gesundheit und Wohlbefinden zu begleiten.
Meine heutigen Schwerpunkte:

- Körperorientierte Psychotherapie
- Energetisch-vegetative Stressreduktion nach Herbst® - EVSR
- Meditation
- Weiterbildungs- und Seminartätigkeit im Bereich: Energetische Heilverfahren, Paartherapie, Arbeit mit Negativität, Resilienz und Selbstwirksamkeit, Gesprächsführung, Vegetotherapie, u.a.
- Supervision mit Einzelnen und Gruppen
- Vortragstätigkeit

Weitere biografische Fakten sind nachzulesen unter:
www.evsr-herbst.de

Buchveröffentlichung:

- Schon wieder ich! Kösel-Verlag 2002
- Evas Rippe – Adams Apfel Kösel-Verlag 2007

Referent*innen
MENNO DE LANGE

Ich bin 1950 in den Niederlanden geboren.
Nach dem Studium der niederländischen Literatur und Kommunikation arbeitete ich in Rotterdam und Amsterdam als Lehrer in politischen, emanzipatorischen Schulreformprogrammen.

Nach einer intensiven Krise in meinem Leben entdeckte ich die Biodynamische Psychologie® (1980, dank Cora Slieker). Der transpersonale Aspekt davon faszinierte mich. Diese Strömung der körperbasierten transpersonalen Psychotherapie wurde meine große Liebe und veränderte mein Leben tiefgreifend. Ich kam nach Hause und verliebte mich in die Essenz der biodynamischen Prinzipien: die Kraft der Liebe und der totalen Akzeptanz dessen, wer und was wir sind, und die Kraft der Selbstregulation, die auf der Einheit von Körper und Geist und der Psycho-Peristaltik der menschlichen Seele basiert. 1985 wurde ich zusammen mit Cora Slieker Co-Direktor des niederländischen Instituts für Bio-Release® und Biodynamische Psychologie® (NIBB). In diesen Jahren wurde ich auch in "Biodynamik" von der Gründerin Gerda Boyesen und ihren Töchtern Ebba und Mona Lisa sowie von Clover Southwell, unterrichtet. Ein wichtiger Moment in meiner Entwicklung war der Beginn meiner Ausbildung in Jay Stattmann's Einheits-Psychologie 1983. In den späten 80er Jahren und später begann ich auch zu reisen und arbeitete für biodynamische Schulen in England, Deutschland, Frankreich, Mexiko.

Auf meiner Suche nach Sinn und um meinem spirituellen Ruf zu folgen, traf ich in den 80er Jahren die Sufi-Bewegung des Westens (Gründer Hazrat Inayat Khan) und 1985 wurde ich von dem Sufi-Lehrer Pir Vilayat Khan initiiert. Ein weiterer Lehrer, war A. H. Almaas (Hameed Ali), der Begründer des Diamant-Ansatzes. Ich absolvierte auch die siebenjährige Ausbildung, um ein Diamond Approach Lehrer zu werden. Die Ausbildung habe ich abgeschlossen, aber ich habe mich entschieden, kein Lehrer in dieser Richtung zu werden und meine Zeit und Energie der Biodynamischen Psychologie® zu widmen.
Vor ±15 Jahren wurde ich von Christiane und Francois Lewin, den Direktoren der "Ecole Psychologie France", eingeladen, Bio-Release in der Winterschule zu unterrichten. Im Jahr 2017 wurde ich eingeladen die Integration von Biodynamischer Psychologie® und Sufismus zu unterrichten, Bio-Sufi genannt. Dies ist eine blühende Blume.

Referent*innen
DOROTHEA MATHEWS

Geb. 1956, Mutter einer erwachsenen Tochter,
seit 45 Jahren erfahren in Körperpsychotherapie

Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Heilpraktikerin , (HPG),
Körper(psycho)therapeutin (ECP) Supervisorin
Leitung des Ausbildungsinstituts für Körper-Psycho-Dynamik, Stuttgart

- 1976/79 Bioenergetische Gruppentherapie; SETERAP- West-Berlin
- 1982/83 Biodynamische Gruppendynamik, Jochen Lude, West-Berlin
- 1982/89 Ausbildung Biodynamische Psychotherapie durch Gerda Boyesen und Team in London
- 1990/91 Psychoenergetik, Ebba Boyesen, Stuttgart
- 2005/6 Ausbildung in Systemischen Familien- und Organisationsaufstellungen, Stuttgart
- 2020/23 Ausbildung in SE- Somatic Experiencing, Odenwaldinstitut
- 1990/2022: Weiterbildungen in Hypnose, Analytischer Psychotherapie, Traumatherapie (EMDR). Reichian Analysis, MBSR…
- 1986/02 Trainerin für Biodynamische Psychotherapie und langjährige Mitarbeiterin des Gerda Boyesen International Institutes, London.
- Seit 1989 tätig in eigener Praxis als Therapeutin, Supervisorin, Trainerin und Seminarleiterin

Referent*innen
RAINER PERVÖLTZ

Rainer Pervöltz ist in Berlin aufgewachsen.

Nach dem Abschluss des Studiums in Germanistik und Romanistik ging er auf eine Einladung hin nach Kalifornien und entdeckte da seinen eigentlichen Beruf: er fand etliche Lehrer, von denen er Formen der Gestalt- und der Körpertherapie lernte, besonders Jack Lee Rosenberg und Eric Marcus. Hier kam er auch zum ersten Mal in Kontakt mit unterschiedlichen buddhistischen und taoistischen Lehren. Andrew DaPassano wurde sein erster spiritueller Lehrer, mit Mantak Chia studierte er die taoistischen Energielehren.

Arnold Mindell wurde einer seiner wichtigsten Lehrer auf dem großen Feld der Traumakörperarbeit.

In London studierte er Biodynamische Psychotherapie mit Gerda Boyesen. Für mehrere Jahre arbeitete er als Ausbilder für das Biodynamische Institut. Später gründete er mit Freunden zusammen das Chiron Centre, ein Therapie- und Ausbildungszentrum. Er lebte zwölf Jahre in England.

Dann zog es ihn zurück nach Deutschland; Freiburg i. Br. wurde seine Wahlheimat. Auch hier entstand mit Freunden ein Ausbildungszentrum, die Transpersonale Schule für Psychologie und Psychotherapie.

2010 war er Mitbegründer des heutigen Internationalen Instituts für Bewusstseinserforschung und Psychotherapie in Freiburg.

Referent*innen
BETTINA SPECHT

Heilpraktikerin, ECP

Schon als Jugendliche war Yoga und Körperarbeit Teil meines Lebens. Während meines Studiums der Pädagogik begegnete ich meiner ersten Tanztherapeutin. Nach einem Traum von Gerda Boyesen machte ich mich auf die Suche nach ihr und landete 1992 in einer Ausbildungsgruppe. Aus unserer Gruppe entwickelte sich eine kontinuierliche Weiterbildung, die es noch heute gibt. Parallel tanzte ich weiter und besuchte zahlreiche Gruppen.

1993 absolvierte ich eine Yoga-Leherinnenausbildung in Canada und unterrichtete von da an 21 Jahre lang kontinuierlich Yoga im Ruhrgebiet. 1993 eröffnete ich meine erste Praxis.

Die spirituelle Suche brachte mich 1995 zum Sufi-Orden. Während meines ersten Retreats 1996 in der Sahara erfuhr ich beeindruckende Erweiterungen meines Bewusstseins. 1999 zog es mich wieder in die Wüste und seit 2001 begleite ich jährlich um die Osterzeit Menschen in Retreats in der tunesischen Sahara. Seit 2001 gehöre ich einer kontinuierlichen Gruppe des Diamond Approach an. Für ESBPE leitete ich zwei Jahresgruppen und begann parallel eigene Gruppen zu entwickeln, in denen sich die Fäden meines Lebens, die Körperpsychotherapie und der spirituelle Weg noch mehr miteinander verweben. Es entstand der Herzraum, eine eigene Form der Aus- und Weiterbildung.

2021 gründete ich den Heilraum-Lüneburg.

www.mysticjourney.de

Referent*innen
GABRIELLE ST. CLAIR

- Ausbildungen in Biodynamic Psychology (London), Unitive Psychology (Holland).
- Transpersonal Studies (Richard Moss) USA
- Quantenpsychology (Stephen Wolinsky) USA
- Diverse Schulungen in Zen, Schamanischer Ritualarbeit
- Zusammen mit M. Plesse entwickelte sie die transpersonal orientierte Methode der Körperpsychotherapie, Orgodynamik® (1986), sowie Essencia®.
- Europaweit als Seminar- und Ausbildungsleiterin tätig.
- Doktorarbeit und Buchveröffentlichung zur Orgodynamik 2011.

Kontakt:
info@orgodynamik.de

Referent*innen

NICO STEINER

- 1969 in Detmold geboren.
- Schauspielunterricht TriBühne Bielefeld
- Klassische Gitarre bei Reinhold Westerheide, Uli Bögershausen, Johannes Tonio Kreusch.
- Fortbildungen in Obertongesang bei Reinhard Schimmelpfeng
- Dreijährige Grundausbildung der Gerda-Boyesen-Academy London in Biodynamischer Körperpsychotherapie, Abteilung Witten/ Ruhr, bei Siggi Bach.
- Studium der Theater- Film- und Fernsehwissenschaft, Germanistik, Sozialpsychologie, Ruhr-Universität Bochum
- Theater- und Chansonaufführungen, Konzerte
- Dozentin für Sprache und Bewegung, theaterpädagogische Seminare, Atem- Stimmarbeit, Biorelease® - Lehrerin, Biodynamische Massage, Klangmassagen, Obertongesang.
- Soloprogramme, Lesungen, Vorträge
- 2019-2021 Aufbau-Fortbildung am E.S.B.P.E Institut Hamburg.
- Homepage: www.akampita.de

Veröffentlichungen:

- Shalom – Frieden; CD. Timezone-Musikverlag, Osnabrück 2016.
- Liebe bewahren; CD. Timezone-Musikverlag, Osnabrück 2016.
- Himmel-Erde-Hölle, Gedichte und Kurzgeschichten, Akampita Steiner. Kindle 2018
- Offene Päckchen; Akampita Steiner in: Mut-Anthologie 2021, Quadratur-Verlag. Hrsgb.: Kerstin Broszat
- Irgendwann oder Jetzt; CD. Timezone Musikverlag, Osnabrück 2021

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

BÜCHERTISCH / JOURNALVERKAUF

Während der Tagungspausen haben Sie immer wieder die Möglichkeit in unseren Fachjournalen am Büchertisch zu schmökern. Diese sind auf unseren Tagungen zu einem günstigeren „Tagungspreis“ zu erwerben. Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür Bargeld benötigen.

Dorian Boyesen, der Enkel von Gerda Boyesen und Verleger der Neuauflage von Gerda Boyesens Buch „Über den Körper die Seele heilen“ hat angekündigt, vor Ort die Neuauflage von Gerda Boyesens Buch zu verkaufen, so dass Sie diese Ausgabe des Buches direkt erwerben können. Vielleicht sind Sie daran interessiert, sich eine Widmung direkt aus dem Familienkreis zu holen? Es wäre eine gute Gelegenheit dafür.

STETHOSKOPE

Der Hersteller von sehr schönen, teils individuell gestalteten, elektronischen Stethoskopen, Stiv Raïlo Marchal, wird seine Geräte in den Pausen vorstellen.
Auch diese können Sie vor Ort kaufen oder bestellen.
https://appachoya.com/stethoappach-de/

TAGUNGSINFOS: PREISLISTE

Bis 31.01.22 Rabatt!	Bis 31.01.22	Ab 01.02.22
Für den Vorworkshop		
Für Mitglieder	155,00 €	185,00 €
Für Nichtmitglieder	215,00 €	245,00 €
Ermäßigte*	130,00 €	160,00 €
Für die Tagung		
Für Mitglieder	155,00 €	185,00 €
Für Nichtmitglieder	215,00 €	245,00 €
Ermäßigte*	130,00 €	160,00 €

*) Ermäßigte: Studierende, Studierende der Biodynamik und Arbeitslose.
Bitte Nachweis beifügen.

Tageskarten müssen vorher gebucht und bezahlt werden:

Mitglieder:	Sa 120,00 €	Fr oder So 60,00 €
Nichtmitglieder:	Sa 160,00 €	Fr oder So 80,00 €

Dazu kommt die Hauspauschale (siehe Info Haus), für Essen und Raumkosten, die im Haus zu bezahlen ist. Diese Pauschale ist verbindlich für alle Hausgäste ohne Übernachtung oder mit Übernachtung extern auf dem Gelände des Schlosses (eigenes Wohnmobil/Zelt etc.)

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Hessen beantragt.

TAGUNGSINFOS

Rücktrittsbedingungen:

bis 28.02.2022	30,- € Bearbeitungsgebühr
ab 01.03.2022	50% der Tagungsgebühr
ab 01.05.2022	keine Rückerstattung

Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung.
Wird eine Ersatzteilnehmer*In gestellt, kann die Gebühr zurückerstattet werden.

Rückfragen an:

Heidrun Claußen – heidrun.claussen@gbpev.de
bzw. an die Geschäftsstelle – geschaeftsstelle@gbpev.de

Die Anmeldung kann ausschließlich über unsere Website www.berufsverband-biodynamik.de durchgeführt werden.

Sie finden das Anmeldeformular unter: Veranstaltungen/Anmeldung

Bitte Tagungs-Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V.,
Postbank Stuttgart,
IBAN DE68 6001 0070 0378 5707 08,
BIC PBNKDEFF
Stichwort: GBP-Tagung 2022

Unsere AGBs zu den Tagungsanmeldungen entnehmen Sie bitte unserer Website.
Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt, Sie werden jedoch umgehend informiert, falls eine Anmeldung nicht wie gewünscht möglich ist.

Ca. 2 Wochen vor der Tagung bzw. den Vorworkshops senden wir die Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften per Mail zu. Wer auf diese Liste kommen möchte, bitte bei der Anmeldung ankreuzen.

Programmänderungen behalten wir uns vor.
Die Teilnahme an der Tagung erfolgt auf eigene Verantwortung.

INFORMATIONEN ÜBER DAS TAGUNGSHAUS

Das Tagungshaus Schloss Buchenau liegt inmitten ruhiger Natur im kleinen hessischen Ort Eiterfeld. Das Schloss aus dem 17. Jahrhundert bietet sowohl historische Räume als auch moderne Zimmer. Neben dem besonderen historischen Flair gibt es eine ausgezeichnete Bewirtung und kompetente Betreuung durch den Schlossbesitzer und sein Team.

Für Ihre **Zimmerbuchung**, Anmeldung als **Teilnehmer*in ohne Übernachtung** oder als **Tagesgast** benutzen Sie bitte folgenden Link:

www.schloss-buchenau.de/gbp/

Zimmerpreise

pro Person für den **Vorworkshop** 11.-13.05.22, **2 Nächte** incl. Vollverpflegung:
Zimmer mit Dusche/WC: EZ 215,-€, DZ 175,-€

sowie zur **Tagung** pro Person 13.-15.05.22, **2 Nächte** incl. Vollverpflegung
Zimmer mit Dusche/WC: EZ 215,-€, DZ 175,-€

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit auf dem Schlossgelände im eigenen **Wohnmobil/Zelt** zu übernachten. Die Kosten hierfür betragen für den **Vorworkshop** 128,-€ für 2 Nächte incl. Vollverpflegung und für die **Tagung** 128,-€ für 2 Nächte incl. Vollverpflegung

Tagungspauschale für Teilnahme mit **externer Übernachtung** für den Vorworkshop für 2 Tage 108,-€ incl. Vollverpflegung und für die **Tagung** für 2 Tage 108,-€ incl. Vollverpflegung.

Die **Tagespauschale** für Inhaber*innen einer **Tageskarte** beträgt 42,-€.

Bezahlung der Übernachtungskosten bzw. der Tages- sowie Tagungspauschale direkt im Haus. Getränke sind separat im Haus vor Abreise zu bezahlen.

Bitte alle Teilnehmer*innen im Tagungshaus über o.g. Link anmelden.
Auch bei externer Übernachtung oder als Tagesgast!

Bei Reservierung im DZ-Zimmer bitte unbedingt angegeben mit wem!

TAGUNGSADRESSE

TAGUNGSHAUS

Schloss Buchenau
Hermann-Lietz-Str. 13
36132 Eiterfeld
Tel. +49 (0 66 72) 91 85 80
Fax +49 (0 66 72) 91 85 82
email: info@schloss-buchenau.de
www.schloss-buchenau.de

ANREISE MIT DER BAHN

Anreise bis Bahnhof Bad Hersfeld (ICE Bahnhof), von da aus mit Buslinie 360. Alternativ mit Taxi (ca. 22,-€) ggf. Zusammenfinden über Liste „Fahrgemeinschaften“

ANREISE MIT DEM PKW

Von Norden, Westen, Osten über Kirchheimer Dreieck Richtung Erfurt, Ausfahrt Bad Hersfeld. Auf B27 Richtung Fulda. In Sieglos abbiegen Richtung Eiterfeld. Nächster Ort ist Buchenau.
Von Süden über B27 von Fulda, hinter Burghaun Abfahrt Richtung Eiterfeld, in Arzell Richtung Bad Hersfeld, nächster Ort ist Buchenau.

VORSTAND DER GBP E.V.

1. Vorsitzende und Geschäftsstelle
Christine Clouth
Mittlerer Lech 48 I 86150 Augsburg
08233 - 78 96 18 I christine.clouth@gbpev.de

2. Vorsitzender
Thomas Haudel
Zionskirchstraße 67 I 10119 Berlin
030 - 4 40 63 90 I thomas.haudel@gbpev.de

Kassenwartin
Heidrun Claußen
Wüstenherscheid 9 I 51429 Bergisch Gladbach
02207 - 91 96 55 I heidrun.claussen@gbpev.de

Beisitzerin
Bettina Specht
Auf der Altstadt 12 I 21335 Lüneburg
0172 - 7 99 98 62 I bettina.specht@gbpev.de

Beisitzerin
Lisa Kroner
Neuhoffweg 3 I 82229 Seefeld
08152 - 98 24 20 I lisa.kroner@gbpev.de

Geschäftsstelle
geschaeftsstelle@gbpev.de

Bankverbindung GBP e.V. Postbank Stuttgart,
IBAN: DE68 6001 0070 0378 5707 08 I BIC: PBNKDEFF

EHRENPRÄSIDENTINNEN

Gerda Boyesen † 2005

Ebba Boyesen

Mona Lisa Boyesen

KONTAKT / IMPRESSUM GBP E.V.

Anmeldung:

www.berufsverband-biodynamik.de

Kontakt / Impressum:

GBP e.V.
Geschäftsstelle: Christine Clouth
Mittlerer Lech 38, 86150 Augsburg
Die Anmeldungen betreut:
Heidrun Claußen – Kassenwartin GBP e.V.
heidrun.claussen@gbpev.de
Tel: 0 22 07 – 91 96 55

Tagungshaus:

Schloss Buchenau
Hermann-Lietz-Str. 13
36132 Eiterfeld
Tel. +49 (0 66 72) 91 85 80
Fax +49 (0 66 72) 91 85 82
email: info@schloss-buchenau.de
www.schloss-buchenau.de

Gestaltung:

artedge Bamberg

Photos:

Portraits: Q privat/GBP e.V.; Titelbild und S. 21: B. Specht; S.39: S. Railo Marchal; Tagungshaus: K. Göbel

Inhaltliche Koordination:

Christine Clouth christine.clouth@gbpev.de

TAGUNGSJOURNALE

Zeitlinien und Jahresringe und Wurzeln der Biodynamik
Beiträge der 21. und 22. Fachtagung 2019 in Goslar und 2020 in Reimlingen; Preis: 18 € ISBN: 9783753480794
Mit Texten von: Dr. Dieter Hofmann, Sabine Hildebrandt, Eli Weidenfeld, Lisa Kroner, Alberto D'Enjoy, Ingrid D'Enjoy Semidey, Prof. Bruno Müller-Oerlinghausen, Thomas Haudel, Bettina Specht, Nico Steiner

Überwältigendes Bewältigen
Beiträge der 20. GBP Tagung 2017 in Schney
Preis: 17 €; ISBN: 9783752877182
Mit Texten von: Dr. Ralf Vogt, Eva und Heinz-Günter Andersch-Sattler, Dr.Tilmann Rentel, Petra Vetter, Mechthild Münch und Cornelia Fürstenberger

Eros und Psyche
Beiträge der 19. GBP-Fachtagung in 2016 in Goslar
Preis: 15 €; ISBN: 97837431755532
Mit Texten von: Claudia Haarmann, Ingo Vauk, Heide Gerdts und Thomas Scheskat, Annika Bökenhauer, Ellen Kurda-Mack und Mona Lisa Boyesen.

Biodynamische Vielfalt 20 Jahre GBP e. V. und Rund ums Herz
Beiträge der 17. und 18. GBP Fachtagungen 2014 in Schmerlenbach und 2015 in Goslar; Preis: 15 €;
ISBN: 978-3-7412-4119-2
Mit Texten von: Alberto D`Enjoy, Ulrike Brandl, Margrit Wittenbrink, Bettina Schroeter, Gabriele Mosetig-Pauleschitz, Ursula Böhm, Dr. Herbert Grassmann, Sabine Schuhmann, Werner Eberwein, Bettina Specht und Gina Gohl

Lebendige Beziehungen
Beiträge der 16. GBP-Fachtagung 2013 in Gunzenhausen
Preis: 15 €; ISBN: 978-3-7357-8232-8
Mit Texten von: Thomas Haudel, Jürgen Metter, Renate Abel, Barbara Wanderer, Jaya Herbst und Eva Neuner

Lust am Heilen - Lust am Leben Zum 90. Geburtstag von Gerda Boyesen
Beiträge der 15. GBP-Fachtagung 2012 in Goslar
Preis: 16 €; ISBN: 9783732259479
Mit Texten von: Clover Southwell, Menno de Lange, Dorothea Mathews, Charlotte Allmer, Mona Lisa und Ebba Boyesen und Dr. Manfred Thielen

Ganzheitlich gesund gelacht - Die Kunst des heilsamen Humors
Beiträge der 14. GBP-Fachtagung 2011 in Herrenberg
Preis: 7 €; ISBN: 9783848206353
Mit Texten von: Dr. phil. Alfred Köth, Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt, Wolf Schneider, Thomas Haudel und Eva Pick

Übergänge: Trennung - Abschied-Tod
Beiträge der 13. GBP-Fachtagung 2010 in Goslar
Preis: 14 €; ISBN: 9783842375963
Mit Texten von: Prof. Dr. Annelie Keil, Peter Schellenbaum, Silke Stöckel, Ulrike Keyser, Ebba Boyesen, Kirsten Specht , Ursula Schorn

Perlen des Lebens und Selbst-Wert-Schöpfung
Beiträge der 11. und 12. GBP- Fachtagungen 2008 Rahdenund 2009 Reimlingen
Preis 14 €; ISBN: 9783839105597; Mängelexemplar: 10 €
Mit Texten von: Mona Lisa Boyesen, Gabrielle St. Clair, Eszter Zornanszky-Gamantik, Dr. Ralf Vogt, Marianne Eberhard, Dr. Susanne Beckmann, Alberto D'Enjoy, Thomas Haudel, Tamara Braeuer und Ulrike Brandl

Rhythmen - Zyklen - Wandlungen
Beiträge der 10. GBP-Fachtagung 2006 Karlsruhe
Preis:12 €;
Mit Texten von: Elisabeth Einhaus-Freudl, Alberto D`Enjoy, Lonny Fuhlert, Amala Petra Höcklin, Chris Jaenicke, Rainer Pervöltz, Anette Rück und Joel Weser

Trauma und Kränkung
Beiträge der 9. GBP-Fachtagung 2004 Schermau Preis: 14 €;
Mit Texten von: Ulrike Brandl, Dr. Thomas Busch, Manuela Butterweck, Franz Renggli, Dr. Uwe Lehmkuhl, Petra Maria Mack, Franz Rieger, Bernhard Schlage, Dr. phil. Manfred Thielen, Barbara Wanderer und Margarete Weber

A Vison of Unity und Vielfalt-Individualität-Verbindung
Beiträge der 7. und 8.GBP-Fachtagungen 2002 in Munzingen und 2003 in Görde Preis: 6 €;
Mit Texten von: Hilde Aderjahn, Michaela Beer-Mann, Ebba Boyesen, Mona Lisa Boyesen, Peter Freudl, Gina Gohl, Lothar Hahn, Bernd Hohmann, Hanna Maier, Rainer Pervöltz, Margarete Weber

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu
Beiträge der 6. GBP-Fachtagung in 2001 Stellshagen
Preis: 6 €;
Mit Texten von: Lonny Fuhlert, Monika Kolbinger, Angelika Korb, Dorothea Mathews, Dr. Kveta Paluskova, Rainer Pervöltz und Dr. Dieter Rohrbach

Verstrickung Beziehung Entwicklung
Beiträge der 4. GBP-Fachtagung 1999 in Gießen Preis 6 €;
Mit Texten von: Margit Grossmann, Christiane Hackbarth, Peter Herbst, Dr. Alfred Köth, Ute Lauterbach, Dorothea Mathews, Beate Noll und Barbara Wanderer

Kreativität - Transformation - Spiritualität
Beiträge der 3. GBP-Fachtagung 1998 in Köln
Anne Viktoria Connor, Nils Fiedler, Lothar Hahn, Jaya Herbst, Horst Landau, Bodo Lindenborn, Lothar Linz, Andres Merk, Clover Southwell, Hans Voet und Frank Weber

Arbeit mit Kindern
Beiträge der 1. GBP-Fachtagung 1996 München Preis: 6 €;
Mit Texten von: Dr. Karin Großmann, Mona Lisa Boyesen, Doris Hebenstreit, Heidrun Claußen, Karin Schröder, Henry Schiffler, Kristine Lötsch und Barbara Wanderer

Zur Veranschaulichung:
https://www.gbpev.de/tagungsjournale/

Im Jahr 2018 veröffentliche die GBP e.V. eine **Studie zur Wirksamkeit ambulanter Biodynamischer Psychotherapie** bei depressiven Erkrankungen, die Sie als PDF herunterladen können oder als gedrucktes Exemplar bei uns erwerben können.
www.gbpev.de/studie/

Die Journale ab 2010 sind über www.bod.de oder den Buchhandel/Internet zu beziehen. Vorherige Jahrgänge (soweit noch lieferbar) - sowie die gedruckte Studie - erhalten Sie bei uns über unsere Kassenwartin Heidrun Claußen: heidrun.claussen@gpbev.de

WWW.BERUFSVERBAND-BIODYNAMIK.DE

Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.

WWW.GBPEV.DE